



# QUARTALSMITTEILUNG

Q3 2018

## HELLOFRESH IM ÜBERBLICK

	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum
<i>Wesentliche Kennzahlen</i>						
<b>Wesentliche Leistungsindikatoren</b>						
<b>Konzern</b>						
Aktive Kunden (in Mio.)	1,84	1,28	43,7%			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	6,34	4,63	36,9%	19,65	13,50	45,5%
Bestellungen pro Kunde	3,5	3,6	(4,8%)			
Mahlzeiten (in Mio.)	46,5	33,7	38,2%	143,7	98,0	46,7%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	47,5	46,8	1,5%	46,6	48,3	(3,5%)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	48,1	46,8	2,7%	49,5	48,3	2,4%
<b>USA</b>						
Aktive Kunden (in Mio.)	1,05	0,79	33,3%			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	3,42	2,64	29,6%	11,11	7,58	46,5%
Bestellungen pro Kunde	3,2	3,3	(2,8%)			
Mahlzeiten (in Mio.)	22,4	17,9	25,3%	73,9	51,5	43,4%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	49,4	49,7	(0,6%)	48,3	52,0	(7,2%)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	49,3	49,7	(0,8%)	52,2	52,0	0,4%
<b>International</b>						
Aktive Kunden (in Mio.)	0,78	0,49	60,1%			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	2,93	2,01	45,8%	8,55	5,94	43,8%
Bestellungen pro Kunde	3,7	4,1	(8,9%)			
Mahlzeiten (in Mio.)	24,1	15,8	52,8%	69,8	46,4	50,4%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	45,2	42,7	6,0%	44,4	43,4	2,4%
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	46,5	42,7	9,1%	45,8	43,4	5,8%

Wesentliche Kennzahlen	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum
<b>Ertragslage</b>						
<b>Konzern</b>						
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	302,2	216,7	39,5%	917,5	652,1	40,7%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen (in Mio. EUR)	305,9	216,7	41,1%	974,2	652,1	49,4%
Contribution-Marge (in Mio. EUR)*	78,1	50,3	55,5%	244,3	142,6	71,3%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	25,9%	23,2%	2,7 pp	26,6%	21,9%	4,8 pp
AEBITDA (in Mio. EUR)	(26,0)	(17,4)	(49,4%)	(51,6)	(64,0)	19,3%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(8,6%)	(8,0%)	(0,6 pp)	(5,6%)	(9,8%)	4,2 pp
<b>USA</b>						
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	170,1	131,1	29,7%	538,4	394,6	36,5%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen (in Mio. EUR)	169,8	131,1	29,5%	582,3	394,6	47,6%
Contribution-Marge (in Mio. EUR)*	43,9	31,4	39,8%	146,2	85,1	71,8%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	25,8%	24,0%	1,9 pp	27,2%	21,6%	5,6 pp
AEBITDA (in Mio. EUR)	(18,2)	(8,5)	(113,0%)	(32,2)	(39,8)	19,2%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(10,7%)	(6,5%)	(4,2 pp)	(6,0%)	(10,1%)	4,1 pp
<b>International</b>						
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	132,3	85,6	54,5%	379,4	257,6	47,2%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen (in Mio. EUR)	136,1	85,6	59,0%	391,9	257,6	52,1%
Contribution-Marge (in Mio. EUR)*	35,1	19,5	80,1%	100,0	60,3	65,8%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	26,5%	22,8%	3,8 pp	26,4%	23,4%	3,0 pp
AEBITDA (in Mio. EUR)	1,6	(4,3)	137,2%	5,5	(12,7)	143,3%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	1,2%	(5,0%)	6,2 pp	1,4%	(4,9%)	6,3 pp
<b>Vermögens- und Finanzlage des Konzerns</b>						
Nettoumlaufvermögen	(92,1)	(61,4)		(92,1)	(61,4)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(14,8)	(2,4)		(23,9)	(31,5)	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	256,6	106,3		256,6	106,3	

\*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung; alle KPIs sind inklusive Green Chef

- 39,5% Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr auf Euro-Basis und 41,1% auf Basis konstanter Wechselkurse;
- Im dritten Quartal 2018 erzielte die Gruppe zum zweiten Mal in Folge für das Segment International ein positives AEBITDA und erwartet ebenfalls ein positives AEBITDA für das gesamte Jahr 2018;
- Im August 2018 nahm HelloFresh die Geschäftstätigkeit in Neuseeland als zwölfte Geographie auf;
- Die im August angekündigten strategischen Investments in den USA zeigen erste positive Ergebnisse und bieten daher eine solide Basis für ein anhaltendes, langfristiges Wachstum;
- Gesamtjahresprognose bestätigt: Umsatzwachstum von 32% - 37% auf Basis konstanter Wechselkurse, Contribution-Marge von über 25%, AEBITDA Break Even für die gesamte Gruppe im Laufe des Jahres 2019.

## KONZERNERTRAGSLAGE

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den ersten neun Monaten

<i>In Mio. EUR*</i>	JAN 1 – SEPT 30, 2018	in % vom Umsatz	JAN 1 – SEPT 30, 2017	in % vom Umsatz	YoY Wachstum
<b>Umsatzerlöse</b>	917,5	100,0%	652,1	100,0%	40,7%
<b>Umsatzkosten</b>	(345,4)	(37,6%)	(267,0)	(40,9%)	(29,3%)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>572,1</b>	<b>62,4%</b>	<b>385,1</b>	<b>59,1%</b>	<b>48,6%</b>
<b>Vertriebskosten</b>	(328,5)	(35,8%)	(243,1)	(37,3%)	(35,1%)
<b>Contribution-Marge</b>	243,6	26,6%	142,0	21,8%	71,5%
<b>Contribution-Marge (ohne SBC*)</b>	<b>244,3</b>	<b>26,6%</b>	<b>142,6</b>	<b>21,9%</b>	<b>71,3%</b>
<b>Marketingkosten</b>	(243,5)	(26,5%)	(180,3)	(27,6%)	(35,1%)
<b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>	(67,4)	(7,3%)	(35,3)	(5,4%)	(90,9%)
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	1,6	0,2%	1,6	0,2%	2,9%
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	(6,9)	(0,8%)	(3,9)	(0,6%)	(78,7%)
<b>EBIT</b>	<b>(72,6)</b>	<b>(7,9%)</b>	<b>(75,9)</b>	<b>(11,6%)</b>	<b>4,3%</b>

\* Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 3. Quartal

In Mio. EUR*	JUL 1 – SEPT 30, 2018	in % vom Umsatz	JUL 1 – SEPT 30, 2017	in % vom Umsatz	YoY Wachstum
<b>Umsatzerlöse</b>	302,2	100,0%	216,7	100,0%	39,5%
<b>Umsatzkosten</b>	(111,4)	(36,9%)	(86,5)	(39,9%)	(28,7%)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>190,8</b>	<b>63,1%</b>	<b>130,2</b>	<b>60,1%</b>	<b>46,6%</b>
<b>Vertriebskosten</b>	(112,7)	(37,3%)	(80,2)	(37,0%)	(40,6%)
<b>Contribution-Marge</b>	78,1	25,9%	50,0	23,1%	56,3%
<b>Contribution-Marge (ohne SBC*)</b>	<b>78,1</b>	<b>25,9%</b>	<b>50,3</b>	<b>23,2%</b>	<b>55,5%</b>
<b>Marketingkosten</b>	(85,1)	(28,2%)	(57,1)	(26,4%)	(48,9%)
<b>Allgemeine Verwaltungskosten</b>	(22,6)	(7,5%)	(14,9)	(6,9%)	(51,0%)
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	0,9	0,3%	0,5	0,2%	51,8%
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	(2,4)	(0,8%)	(1,5)	(0,7%)	(63,3%)
<b>EBIT</b>	<b>(31,1)</b>	<b>(10,3%)</b>	<b>(23,0)</b>	<b>(10,6%)</b>	<b>(35,1%)</b>

\* Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung

HelloFresh behält seinen Wachstumskurs bei und setzt seine stetige Margenerweiterung im dritten Quartal 2018 mit einem Umsatzwachstum von 39,5% auf Euro-Basis und 41,1% auf Basis konstanter Wechselkurse (34,9% ohne Green Chef) fort. Infolgedessen stieg der Konzernumsatz von EUR 216,7 Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 302,2 Mio. im dritten Quartal 2018. Das Umsatzwachstum resultiert vor allem aus einem Anstieg der aktiven Kunden um 43,7% auf 1,84 Mio. gegenüber 1,28 Mio. in der Vorjahresperiode. Der durchschnittliche Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse erhöhte sich um 2,7%. Die Steigerung ist auf die Einführung von Upsell-Optionen wie Premium-Mahlzeiten zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde teilweise durch eine Preissenkung für Kochboxen und das Anlaufen von kostengünstigeren Angebotsplänen in den USA ausgeglichen. Die durchschnittliche Bestellquote ging aufgrund der außergewöhnlich hohen Temperaturen in den meisten unserer Regionen in den Sommermonaten im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg der Umsatz auf Euro-Basis um 40,7% auf EUR 917,5 Mio. (Vorjahr: EUR 652,1 Mio.). Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg der Umsatz um 49,4%. Das Umsatzwachstum ist hauptsächlich auf den Anstieg der aktiven Kunden zurückzuführen.

Im Einklang mit dem bisherigen Trend dieses Jahres verbesserte sich die Contribution-Marge ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen im dritten Quartal 2018 auf 25,9% des Umsatzes gegenüber 23,2% im dritten Quartal 2017. In den ersten neun Monaten 2018 verbesserte sich die Contribution-Marge ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen deutlich auf 26,6% des Umsatzes gegenüber 21,9% in 2017.

Die Marketingaufwendungen im dritten Quartal 2018 stiegen auf EUR (85,1) Mio. oder (28,2%) des Umsatzes gegenüber EUR (57,1) Mio. oder (26,4%) des Umsatzes im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Marketingaufwendungen ist hauptsächlich zurückzuführen auf (i) einen signifikanten Anstieg unserer Marketing-Aktivitäten während der "Zurück in die Schule"-Periode im September im gesamten Konzern sowie (ii) zusätzlichen Marketingaktivitäten in unserem US-Segment im September infolge einer Preisreduktion bei unserer Kernmarke HelloFresh und das Anlaufen neuer Aktivitäten, wie unserer kostengünstigeren Marke EveryPlate. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 verringerten sich die Marketingaufwendungen (in Prozent des Umsatzes) auf (26,5%) gegenüber (27,6%) im gleichen Zeitraum des Jahres 2017, was auf die Effizienzsteigerungen in unseren Marketingkampagnen zurückzuführen ist.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im dritten Quartal 2017 von EUR (14,9) Mio. auf EUR (22,6) Mio. im dritten Quartal 2018. Innerhalb der allgemeinen Verwaltungskosten sind die Skalierung unseres Tech-Teams und die Tech-Infrastruktur die am schnellsten wachsenden Bereiche. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 erhöhten sich die allgemeinen Verwaltungskosten entsprechend auf EUR (67,4) Mio. im Vergleich zu EUR (35,3) Mio. in der Vorjahresperiode.

Der operative Verlust für das dritte Quartal 2018 betrug EUR (31,1) Mio. gegenüber EUR (23,0) Mio. für das dritte Quartal 2017.

Das AEBITDA, bereinigt um die Effekte anteilsbasierter Vergütungen sowie Sondereffekte, wie M&A bezogene Transaktionskosten verschlechterte sich um 49,4% von EUR (17,4) Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR (26,0) Mio. im dritten Quartal 2018. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 verbesserte sich das AEBITDA um 19,3% auf EUR (51,6) Mio. gegenüber EUR (64,0) Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode, was (5,6%) bzw. (9,8%) des Umsatzes entspricht.

## SEGMENTINFORMATIONEN

Die Ergebnisse für das dritte Quartal zum 30. September 2018 zeigen weiterhin eine starke Verbesserung.

In Mio. EUR*	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum
<b>Umsatzerlöse</b>						
USA	170,1	131,1	29,7%	538,4	394,6	36,5%
International	132,3	85,6	54,5%	379,4	257,6	47,2%
Holding	14,4	11,9	20,4%	36,8	38,5	(4,4%)
Konsolidierung	(14,6)	(11,9)	(21,2%)	(37,1)	(38,6)	(3,9%)
<b>Summe</b>	<b>302,2</b>	<b>216,7</b>	<b>39,5%</b>	<b>917,5</b>	<b>652,1</b>	<b>40,7%</b>
<b>Contribution-Marge*</b>						
USA	43,9	31,4	39,8%	146,2	85,1	71,8%
International	35,1	19,5	80,1%	100,0	60,3	65,8%
Holding	12,7	10,9	15,7%	32,5	34,8	(6,8%)
Konsolidierung	(13,6)	(11,5)	(16,9%)	(34,4)	(37,6)	8,6%
<b>Summe</b>	<b>78,1</b>	<b>50,3</b>	<b>55,5%</b>	<b>244,3</b>	<b>142,6</b>	<b>71,3%</b>
<b>AEBITDA</b>						
USA	(18,2)	(8,5)	(113,0%)	(32,2)	(39,8)	19,2%
International	1,6	(4,3)	137,2%	5,5	(12,7)	143,3%
Holding	(9,4)	(4,6)	(104,0%)	(24,9)	(11,5)	(115,9%)
Konsolidierung	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>(26,0)</b>	<b>(17,4)</b>	<b>(49,4%)</b>	<b>(51,6)</b>	<b>(64,0)</b>	<b>19,3%</b>

\*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung

## US Segment

Die Umsätze in unserem Segment USA sind von EUR 131,1 Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 170,1 Mio. im dritten Quartal 2018 gestiegen bzw. um 29,7% bei Ausweis in Euro und 29,5% auf Basis konstanter Wechselkurse. Dieser Trend resultiert aus einem Anstieg der aktiven Kunden um 33,3% von 0,79 Mio. im dritten Quartal 2017 auf 1,05 Mio. im dritten Quartal 2018 und wird zusätzlich unterstützt durch die Konsolidierung von Green Chef. Diese Effekte wurden teilweise kompensiert durch eine leichte Senkung des durchschnittlichen Bestellwerts pro Kunde um 2,8% von 3,3 auf 3,2 und einen leichten Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts um 0,8% auf Basis konstanter Wechselkurse. Der Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts ist zurückzuführen auf eine Preisreduktion bei unserer Kernmarke HelloFresh sowie auf den Anlauf unserer kostengünstigeren Marke Every Plate. Diese Entwicklung wurde teilweise ausgeglichen durch die Upsell-Angebote wie Premium-Mahlzeiten und die „Dinner to Lunch“-Option. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg der Umsatz unseres Segments USA auf EUR 538,4 Mio. verglichen zu EUR 394,6 Mio. in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 36,5% auf Euro-Basis (47,6% bei konstanten Wechselkursen).

Die Contribution-Marge des US-Segments ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen erhöhte sich im dritten Quartal 2018 auf 25,8% des Umsatzes im Vergleich zu 24,0% im dritten Quartal 2017, was hauptsächlich auf die Effizienz in unseren Beschaffungsvorgängen zurückzuführen ist. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg die Contribution-Marge (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen) unseres US-Segments im Verhältnis zum Umsatz auf 27,2% gegenüber 21,6% in der Vorjahresperiode.

Das AEBITDA des Segments USA verschlechterte sich von EUR (8,5) Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR (18,2) Mio. im dritten Quartal 2018 mit einer dazugehörigen AEBITDA-Marge von (10,7%). In den ersten neun Monaten 2018 verbesserte sich das AEBITDA auf EUR (32,2) Mio. mit einer dazugehörigen AEBITDA-Marge von (6,0%) verglichen mit EUR (39,8) Mio. in der Vorjahresperiode.

## International

Die Umsatzerlöse in unserem Segment International stiegen von EUR 85,6 Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 132,3 Mio. im dritten Quartal 2018 bzw. um 54,5% bei Ausweis in Euro und 59,0% bei Ausweis konstanter Wechselkurse. Der Anstieg der aktiven Kunden um 60,1% war ausschlaggebend für unser Wachstum. Dieser Effekt wurde teilweise durch eine Senkung der durchschnittlichen Bestellquote pro Kunde von 4,1 im dritten Quartal 2017 auf 3,7 im dritten Quartal 2018 kompensiert. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg der Umsatz im Segment International auf EUR 379,4 Mio. im Vergleich zu EUR 257,6 Mio. in der Vorjahresperiode, was einer jährlichen Wachstumsrate von 47,2% auf Euro-Basis entspricht (52,1% bei konstanten Wechselkursen).

Die Contribution-Marge ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen im Segment International ist im dritten Quartal 2018 im Vergleich zum dritten Quartal 2017 (EUR 19,5 Mio.) um 80,1% auf EUR 35,1 Mio. gestiegen. Bezogen auf den Umsatz stieg die Contribution-Marge von 22,8% im dritten Quartal 2017 auf 26,5% im dritten Quartal 2018. Die Steigerung der Contribution-Marge gegenüber dem Vorjahr resultiert gleichermaßen aus Effizienzgewinnen in unseren Beschaffungsvorgängen sowie in unseren Lieferzentren. Im dritten Quartal 2018 haben wir in allen wichtigen internationalen Märkten eine Steigerung unserer Contribution-Marge gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg die Contribution-Marge (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen) unseres Segments International im Verhältnis zum Umsatz auf 26,4% gegenüber 23,4% in der Vorjahresperiode.

Das AEBITDA des Segments International erhöhte sich von EUR (4,3) Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 1,6 Mio. im dritten Quartal 2018. Daraus ergibt sich eine entsprechende Steigerung der AEBITDA-Marge um 6,2 Prozentpunkte von (5,0%) auf 1,2%. Diese Entwicklung resultiert aus dem Anstieg der Contribution-Marge sowie einer Senkung der Marketingaufwendungen in Relation zum Umsatz. Das dritte Quartal 2018 ist das 2. Quartal in Folge, in dem das Segment International ein positives AEBITDA erreichte. In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 ist das AEBITDA auf EUR 5,5 Mio. gestiegen im Vergleich zu EUR (12,7) Mio. in der Vorjahresperiode, bei einer AEBITDA-Marge von 1,4%.

## Holding

Das AEBITDA sank von EUR (4,6) Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR (9,4) Mio. im dritten Quartal 2018. Dies ist in erster Linie auf weitere Investitionen in unser Tech-, Data Science- und Business Intelligence-Team und der damit verbundenen Infrastruktur zurückzuführen.

## Anteilsbasierte Vergütung

Der Konzern hat an Vorstände, Geschäftsführer und Mitarbeiter anteilsbasierte Vergütungspläne ausgegeben, die als Gegenleistung für erbrachte Arbeitsleistung Eigenkapitalinstrumente an der HelloFresh SE oder Tochtergesellschaften vorsehen.

<i>In Mio. EUR</i>	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum
<b>USA</b>	0,1	0,4	(83,8%)	1,1	0,7	58,4%
<b>International</b>	0,4	0,3	41,9%	1,7	(0,1)	2.112,8%
<b>Holding</b>	1,0	1,3	(25,3%)	7,3	3,2	128,8%
<b>Summe</b>	1,5	2,0	(27,1%)	10,1	3,8	164,9%

Die anteilsbasierten Vergütungsaufwendungen sind gesunken im Vorjahresvergleich, da bestimmte leistungsorientierte Ansprüche gebunden an Ergebnisziele in 2018 nicht ausgeübt werden konnten.

## Überleitung des EBIT auf das AEBITDA

<i>In Mio. EUR</i>	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017	YoY Wachstum
<b>EBIT</b>	(31,1)	(23,0)	(35,1%)	(72,6)	(75,9)	4,3%
<b>Abschreibungen</b>	3,3	2,0		9,4	5,8	
<b>EBITDA</b>	(27,8)	(21,0)	(32,0%)	(63,2)	(70,1)	9,9%
<b>Sonderposten</b>	0,3	1,6		1,5	2,3	
<b>Anteilsbasierte Vergütung</b>	1,5	2,0		10,1	3,8	
<b>AEBITDA</b>	(26,0)	(17,4)	(49,4%)	(51,6)	(64,0)	19,3%
<b>AEBITDA-Marge</b>	(8,6%)	(8,0%)		(5,6%)	(9,8%)	



## CASH FLOW

<i>In Mio. EUR</i>	JUL 1 – SEPT 30, 2018	JUL 1 – SEPT 30, 2017	JAN 1 – SEPT 30, 2018	JAN 1 – SEPT 30, 2017
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang</b>	<b>307,6</b>	112,8	339,9	57,4
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(14,8)	(2,4)	(23,9)	(31,5)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6,7)	(3,0)	(31,1)	(8,6)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(29,5)	-	(28,9)	93,0
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	(1,1)	0,6	(4,0)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende</b>	<b>256,6</b>	106,3	256,6	106,3

Im dritten Quartal 2018 hat HelloFresh einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von EUR (14,8) Mio. erzielt. Dies war hauptsächlich bedingt durch einen Rückgang des Periodenergebnisses von EUR (24,7) Mio und wurde teilweise ausgeglichen durch einen positiven Cashflow aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens. In den ersten neun Monaten in 2018 hat sich der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit auf EUR (23,9) Mio. verbessert gegenüber EUR (31,5) in der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung war im Wesentlichen bedingt durch die Verbesserung des Periodenergebnisses.

Als Cashflow aus Investitionstätigkeit ergab sich im dritten Quartal 2018 per Saldo eine Auszahlung von EUR (6,7) Mio gegenüber EUR (3,0) Mio. im dritten Quartal 2017. Hintergrund waren Investitionen vor allem in den USA und Deutschland. In den ersten neun Monaten in 2018 wurde ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von EUR (31,1) Mio. erzielt im Vergleich zu EUR (8,6) Mio. in der Vorjahresperiode. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Akquisition von Green Chef zurückzuführen. Außerdem gab es höhere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von EUR (14,5) Mio. im Vergleich zu EUR (5,9) Mio. in der Vorjahresperiode, was primär auf die Inbetriebnahme von neuen Lieferzentren in den Niederlanden und den USA mit Investitionen in Sachanlagen von EUR (5,7) Mio. zurückzuführen ist. Zusätzlich wurden EUR (3,5) Mio. in Sachanlagen investiert mit dem Ziel, die Produktionseffizienzen für unser Segment USA im dritten Quartal 2019 zu verbessern.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthält Einzahlungen von (i) EUR 0,5 Mio. bedingt durch die Ausgabe von Aktien für unser langfristiges Mitarbeiter-Prämienprogramm und (ii) die freiwillige vorzeitige Rückzahlung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten von EUR (30,0) Mio. Im Hinblick auf letztere Zahlung hat HelloFresh am 17. Juli 2018 seine Kreditfazilität von EUR 60 Mio geändert, um die Finanzierungsaufwendungen der Gruppe weiter zu optimieren: Das Unternehmen hat die in Anspruch genommene Darlehens-Tranche von EUR 30 Mio. zurückgezahlt und gleichzeitig die nicht in Anspruch genommene revolvingende Kreditfazilität von 30 Mio. EUR auf 60 Mio. EUR erhöht. Aufgrund der niedrigeren Zinsaufwendungen für die nicht in Anspruch genommene revolvingende Kreditfazilität verbuchte HelloFresh einen niedrigeren Zinsaufwand ohne Verringerung der verfügbaren Liquiditätsressourcen.

## AUSBLICK

Gegenüber der im Halbjahresbericht 2018 enthaltenen Prognose für das Gesamtjahr 2018 ergeben sich keine Änderungen, d. h. HelloFresh bestätigt die für das Gesamtjahr erwartete Umsatzwachstumsprognose bei konstanten Wechselkursen (ohne Green Chef) von 32% - 37% und erwartet eine Contribution-Margin von über 25%.

Für das Jahr 2019 streben wir für AEBITDA weiterhin den Breakeven an.

## EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Am 17. Oktober 2018 hat die HelloFresh Gruppe eine Vereinbarung zur Übernahme von 100% der Chefs Plate Inc. für eine Gegenleistung im mittleren zweistelligen Millionenbereich (in CAD) unterzeichnet. Die Transaktion macht HelloFresh zum klaren Marktführer in Kanada.

Berlin, 12. November 2018

**Dominik Richter**  
Chief Executive Officer

**Thomas Griesel**  
Chief Operating Officer

**Christian Gaertner**  
Chief Financial Officer

**Tobias Hartmann**  
Chief Strategy Officer and  
President of North America

## KONZERNZWISCHENBILANZ

<i>In Mio. EUR</i>	30. September 2018	31. Dezember 2017
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	52,3	37,2
Immaterielle Vermögenswerte	5,6	4,6
Geschäfts- oder Firmenwert	9,6	4,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18,3	14,2
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,8	0,9
Latente Ertragsteueransprüche	1,8	4,6
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>88,4</b>	<b>66,1</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	22,1	13,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12,0	14,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4,4	4,9
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	16,3	14,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	256,6	339,9
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>311,4</b>	<b>386,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>399,8</b>	<b>452,9</b>

## KONZERNZWISCHENBILANZ

In Mio. EUR	30. September 2018	31. Dezember 2017
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	162,2	161,0
Eigene Aktien	(9,0)	(10,0)
Kapitalrücklage	441,1	442,2
Sonstige Rücklagen	50,3	40,2
Bilanzverlust	(407,5)	(328,0)
Sonstiges Ergebnis	(2,3)	(1,9)
<b>Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital</b>	<b>234,8</b>	<b>303,5</b>
Nicht beherrschende Anteile	(0,4)	(0,2)
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>234,4</b>	<b>303,3</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	0,1
Langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(0,1)	29,3
Rückstellungen	1,1	0,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	11,4	11,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>12,4</b>	<b>41,6</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106,9	77,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	3,2
Rückstellungen	0,9	3,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,8	0,6
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	41,3	23,7
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>153,0</b>	<b>108,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>399,8</b>	<b>452,9</b>

## KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In Mio. EUR	JUL 1 – SEPT 30		JAN 1 – SEPT 30	
	2018	2017	2018	2017
Umsatzerlöse	302,2	216,7	917,5	652,1
Umsatzkosten	(111,4)	(86,5)	(345,4)	(267,0)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>190,8</b>	<b>130,2</b>	<b>572,1</b>	<b>385,1</b>
Vertriebskosten	(112,7)	(80,2)	(328,5)	(243,1)
Marketingkosten	(85,1)	(57,1)	(243,5)	(180,3)
Allgemeine Verwaltungskosten	(22,6)	(14,9)	(67,4)	(35,3)
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	0,5	1,6	1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2,4)	(1,5)	(6,9)	(3,9)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(31,1)</b>	<b>(23,0)</b>	<b>(72,6)</b>	<b>(75,9)</b>
Finanzerträge	0,2	0,2	1,6	0,9
Finanzaufwendungen	(0,4)	(2,0)	(2,4)	(6,9)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>(31,3)</b>	<b>(24,8)</b>	<b>(73,4)</b>	<b>(81,9)</b>
<b>Ergebnis aus Ertragssteuern</b>	<b>(2,2)</b>	<b>0,1</b>	<b>(5,2)</b>	<b>0,5</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>(33,5)</b>	<b>(24,7)</b>	<b>(78,6)</b>	<b>(81,4)</b>
Davon entfallen auf:				
An Anteilseigner der Muttergesellschaft	(33,5)	(24,7)	(78,4)	(81,3)
Nicht beherrschende Anteile	-	-	(0,2)	(0,1)
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>				
<b>Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</b>				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in die Darstellungswährung	(1,5)	(5,4)	(6,1)	17,0
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	1,1	4,8	5,7	(18,3)
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>(0,4)</b>	<b>(0,6)</b>	<b>(0,4)</b>	<b>(1,3)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>(33,9)</b>	<b>(25,3)</b>	<b>(79,0)</b>	<b>(82,7)</b>
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(33,8)	(25,3)	(78,8)	(82,6)
Nicht beherrschende Anteile	(0,1)	-	(0,2)	(0,1)

## KONZERN CASH-FLOW RECHNUNG

In Mio. EUR	JUL 1 – SEPT 30		JAN 1 – SEPT 30	
	2018	2017	2018	2017
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>				
Periodenergebnis	(33,5)	(24,7)	(78,6)	(81,4)
Anpassungen für:				
Finanzerträge	(0,2)	(0,4)	(1,6)	(0,9)
Finanzaufwendungen	0,4	2,0	2,4	6,9
Ertragssteuern	2,0	(0,1)	4,9	(0,5)
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,5	1,5	6,9	4,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0,8	0,5	2,2	1,3
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen			0,4	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	1,5	2,0	10,1	4,2
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	0,1	0,7	(1,1)	8,7
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	(0,7)	0,3	(2,5)	
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit:				
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3,6)	(4,1)	2,4	(3,6)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(2,8)	(4,7)	(5,8)	(4,0)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	19,2	17,3	25,3	28,6
Zunahme / (Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	3,1	4,5	6,3	6,7
Nettoänderung der Umsatzsteuerforderungen/-verbindlichkeiten und ähnlichen Steuern	0,2	2,4	(1,4)	2,9
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	(0,7)	0,3	1,3	(0,8)
(Zunahme) / Abnahme der langfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(2,3)	(1,1)	0,3	1,0
Zunahme / (Abnahme) der finanziellen Verbindlichkeiten	-	0,8	(3,2)	0,3
Zunahme / (Abnahme) der nicht finanziellen Verbindlichkeiten	(0,7)	1,5	8,6	3,5
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten für anteilsbasierte Vergütung	-	-		(5,6)
Erhaltene Zinsen	0,1	0,1	0,2	0,1
Gezahlter Zinsen	(0,2)	(1,2)	(1,0)	(3,4)
<b>Netto-Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(14,8)</b>	<b>(2,4)</b>	<b>(23,9)</b>	<b>(31,5)</b>

<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,1	-	(10,8)	
Erwerb von Sachanlagen	(7,3)	(1,6)	(14,5)	(5,9)
Softwareentwicklungskosten	(0,7)	(1,0)	(2,2)	(2,9)
Erwerb von Softwarelizenzen	(0,1)	(0,5)	(0,2)	(0,6)
Übertragung von Zahlungsmitteln auf Konten für gebundene Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	1,3	0,1	(3,4)	0,8
<b>Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(6,7)</b>	<b>(3,0)</b>	<b>(31,1)</b>	<b>(8,6)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Erlöse aus der Ausgabe von gezeichnetem Kapital	0,5	-	0,1	84,0
Rückkauf eigener Aktien			1,0	
Nettoerlöse aus der Ausgabe von langfristigen Finanzverbindlichkeiten				29,0
Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(30,0)	-	(30,0)	(20,0)
<b>Netto-Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(29,5)</b>	<b>-</b>	<b>(28,9)</b>	<b>93,0</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn</b>	<b>307,6</b>	<b>112,8</b>	<b>339,9</b>	<b>57,4</b>
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	(1,1)	0,6	(4,0)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende</b>	<b>256,6</b>	<b>106,3</b>	<b>256,6</b>	<b>106,3</b>

HelloFresh SE  
Saarbrücker Strasse 37a  
10405 Berlin

[HelloFreshgroup.com](https://www.HelloFreshgroup.com)

